



SVENSK FILMINDUSTRI

„Ein schöneres Leben als dieses Leben gibt es nicht!“ – Zur Erinnerung an Ingmar Bergman

Als Ingmar Bergman im Juli letzten Jahres im Alter von 89 Jahren verstarb, verlor das Kino einen seiner größten Erzähler und Bildschöpfer; einen zutiefst an der Welt verzweifelten Optimisten; einen heiteren Melancholiker, der wie kein anderer gottlos gewordenen Welt ihren Trost abzurufen verstand. Das Lebenswerk des Regisseurs ist

jetzt mit – zum Teil erstmals veröffentlichten – Bildern und Texten im voluminösen Band „Ingmar Bergman Archives“ dokumentiert, den Paul Duncan und Bengt Wanselius herausgegeben haben (Taschen Verlag, Köln 2008, 592 S. + DVD, 150 Euro). Das Buch umfasst das gesamte Schaffen von den 40er-Jahren über „Das siebente Sie-

gel“ bis zu „Fanny und Alexander“ – unser Foto zeigt Bergman mit seinem Freund Erland Josephson am Set dieses Films. Mitherausgeber Bengt Wanselius, der 20 Jahre lang als Bergmans persönlicher Fotograf arbeitete, stellt das Buch heute in Berlin in der Schwedischen Botschaft vor (Felleshus, Rauchstr. 1, Tiergarten, 18 Uhr).